

Aufbau des Studiums & Fächerkombination

Der jeweilige Teilstudiengang wird mit einem zweiten Fach studiert und ist mit allen anderen Master-Teilstudiengängen 45/75 LP der Uni Halle frei kombinierbar – auch die hier beschriebenen sind zusammen studierbar.

Beide Teilstudiengänge werden zunächst mit einem Umfang von 45 LP gleichwertig studiert. Die Masterarbeit wird wahlweise in einem der Fächer verfasst und macht dieses damit zum „Hauptfach“ mit 75 LP.

Leistungen	75 LP	45 LP
Wahlpflichtmodule	45 LP	45 LP
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30 LP	

Inhalte des Studiums

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Wahlpflichtmodule (45 LP)		
Vier Vertiefungsmodule (VM) aus mindestens zwei dieser Bereiche: - Sprachwissenschaft (SW) - Literaturwissenschaft (LW) - Kulturwissenschaft (KW)	20 (je 5)	1. o. 2.
Sprachpraxis im Niveau oberhalb des Eingangsniveaus, mindestens aber Niveau III und III S (C1)	10	1.-3.
Optionalbereich: Weitere romanische Sprache, VM eines nicht gewählten Bereichs, fachbezogene VM aus anderen Studienfächern	10	1.-3.
Kolloquium (SW, LW oder KW)	5	3.
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30	4.

Fachstudienberatung

Apl. Prof. Dr. Natascha Ueckmann

Institut für Romanistik

Sitz: Ludwig-Wucherer-Straße 2, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23537

E-Mail: natascha.ueckmann@romanistik.uni-halle.de

→ www.romanistik.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen (Stand: Mai 2022) dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Frankoromanistik Hispanistik Italianistik

Master

Master of Arts

Teilstudiengang

45

LP

75

LP

Stand: Mai 2022 | Foto: Michael Gaida, pixabay



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät II – Philologien,
Kommunikationswissenschaften und Musikwissenschaften

Institut für Romanistik

Typ: Master-Teilstudiengang
mit 45 oder 75 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Diese Teilstudiengänge sind **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Bei *Frankoromanistik 45/75 LP*, *Hispanistik 45/75 LP* und *Itali-
anistik 45/75 LP* handelt es sich um konsekutive und stärker
forschungsorientierte Master-Teilstudiengänge. Sie richten sich
vor allem an Absolvent*innen eines Bachelor-Studienangebots
mit einem romanistischen Schwerpunkt und einem anderen
(Sach-)Fach.

Dieser Master zielt auf eine Romanistik-Ausbildung, die
zugleich eine möglichst weitgehende Flexibilität des Studiums
entsprechend den individuellen Interessen der Studierenden
ermöglicht und die Vertiefung der im Bachelor erworbenen
Kenntnisse und Fertigkeiten der zugrundeliegenden Sprache,
Literatur und Kultur ermöglicht. Der Studienschwerpunkt
kann individuell auf zwei der drei Bereiche (Sprach-, Literatur-,
Kulturwissenschaft) auf einem bereits vorhandenen hohen
Sprachniveau gelegt werden. Der Optionalbereich eröffnet den
Studierenden die Möglichkeit, gemäß ihren unterschiedlichen
Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Berufszielen eigene Schwer-
punkte zu setzen und den innerromanischen Sprach- und
Kulturkontakt einzubeziehen.

Berufsperspektiven

Die hier erworbenen Kenntnisse und sprachpraktischen Fer-
tigkeiten sollen den Zugang zu Berufsfeldern eröffnen, deren
Anforderungen im Schnittpunkt von Sprache, interkultureller bzw.
kulturvermittelnder Kompetenz und Fertigkeiten im Umgang
mit Texten liegen. Berufsfelder eröffnen sich in den Bereichen
Kultur, Politik und Wirtschaft, z. B. Verlagswesen und Medien,
Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung setzt einen dieser Abschlüsse voraus:

- jeweils gleichnamiger 90-LP-Bachelor
- 120-LP-Bachelor Romanistik, sofern die entsprechende
Sprache erste oder zweite Sprachdomäne war
- einschlägiger 60-LP-Bachelor
- ein als gleichwertig festgestellter anderer erster
berufsqualifizierender Hochschulabschluss
in einer vergleichbaren Fachrichtung

In der zugrundeliegenden Sprache (Französisch, Spanisch oder
Italienisch) müssen mindestens Kenntnisse auf **Niveau B 2**
nachgewiesen werden.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den Websei-
ten zum Studiengang (www.uni-halle.de/+frnkm bzw. [/+hisma](http://+hisma)
bzw. [/+itama](http://+itama)) und der gültigen Studien- und Prüfungsordnung.
Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet
in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Einschreibung/Bewerbung

Diese Master-Teilstudiengänge 45/75 LP sind zurzeit **zulas-
sungsfrei (ohne NC)**.

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie
sich bitte bis **31.8.** unter www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben
Sie sich bitte bis **15.6.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder
zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jähr-
lich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier:
www.uni-halle.de/+frnkm bzw. [/+hisma](http://+hisma) bzw. [/+itama](http://+itama)

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizie-
renden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist
vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen
eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der
zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das
Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis
spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.

Darum Halle!

Sprachgewaltig

Beim Studium der romanischen Sprachen in Halle werden
die drei Bereiche Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft
gleichrangig angeboten, die Setzung eines individuellen
Schwerpunktes ist möglich.

Französisch in Halle, das bedeutet Tradition und Innova-
tion: Hier gab es die erste Professur der Romanistik, lehrten
Hugo Schuchardt und Victor Klemperer. Heute ist Halle ein
Zentrum der Sprachkontakt- und Kreolistikforschung sowie
der Erforschung der europäischen Aufklärung. In Halle gibt
es eine Französische Filmwoche, Kontakte in die Partnerstadt
Grenoble und die Deutsch-Französische Gesellschaft.

Italienisch auf akademischem Niveau, das gibt es in
Halle seit dem 17. Jahrhundert. Derzeit haben sich rund
200 Studierende für Italianistik entschieden. Der italieni-
sche Staat unterstützt seit 1994 die Sprachpraxis durch
ein zusätzliches Lektorat. Das Institut organisiert jähr-
lich einen interdisziplinären Italienischen Studientag.

Spanisch führt Sie in einen großen und vielfältigen Sprach-
und Kulturraum. Ein besonderer Fokus in Forschung und
Lehre liegt auf Lateinamerika. Spanisch ist vielfach in der
Stadt präsent (Iberoamerikanische Kulturinitiative Halle e. V.,
Lateinamerikanische Kulturtag, Stammtische).